STADT NORDEN

Ergänzungsvorlage	Wahlperiode 2011 - 2016	Beschluss-Nr: 0211/2012/3.3/1	Status öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> RWE Kohlekraftwerk in Eemshaven: Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 26.04.2012			
<u>Beratungsfolge:</u> 03.07.2012 Rat der Stadt Norden			
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> Frau 3.3 Mohr		<u>Organisationseinheit:</u> Umwelt und Verkehr	

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Norden beschließt folgende Resolution:

1. Der Rat der Stadt Norden fordert

- a) die Provinz Groningen auf, die Betriebserlaubnis für das RWE Kohlekraftwerk in Eemshaven nicht zu erteilen!
- b) die RWE auf, von dem Kohlekraftwerk-Projekt in Eemshaven Abstand zu nehmen!
- c) den Landkreis Aurich auf, fristgerecht bis spätestens zum 03.08.2012 von seinem Einspruchsrecht bei der Provinz Groningen Gebrauch zu machen und die Interessen seiner betroffenen Kommunen insbesondere Juist, Norderney, Krummhörn und Norden zu vertreten!

2. Die Verwaltung wird beauftragt,

- a) die Stadt Emden oder eine andere betroffene Kommune bei einem Klageverfahren zu unterstützen und
- b) zu diesem Zweck eine Beschlussfassung über einen außerplanmäßigen Aufwand bis zu 5.000,-- € vorzubereiten.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☒	Nein ☐	Betrag: <u>5.000,--</u> €
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 2012 zur Verfügung	Ja ☐	Nein ☒	Produkt-Nr.: _____ (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja ☐	Nein ☒	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp.	Ja ☐	Nein ☒	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Außerordentl. Aufwend./ Erträge (z.B. Verkauf unter/über Restwert)	Ja ☐	Nein ☒	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja ☐	Nein ☒	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)

Personal

Personelle Auswirkungen	Ja ☐	Nein ☒	_____ (s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)
-------------------------	-----------------------------	--	--

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)
Interessenvertretung der Stadt Norden bei grenzüberschreitenden Planungen

Andere Ziele:

Sach- und Rechtslage:

Im ergänzenden naturschutzrechtlichen Verfahren zum Bau des RWE Kohlekraftwerks in Eemshaven hat der Umwelt- und Energieausschuss in der Sitzung am 26.06.2012 folgenden Beschluss gefasst:

1. *Die Verwaltung nimmt zur Vorbereitung für den Umwelt- und Energieausschuss mit den Städten Emden, Borkum und der Gemeinde Juist Kontakt auf, um den Sachstand des formellen Einspruchsverfahrens abzufragen. (Redaktioneller Hinweis: Die Verwaltung soll zur Vorbereitung der Ratssitzung mit den betr. Städten und Gemeinden in Kontakt bleiben.)*
2. *Der Umwelt- und Energieausschuss bereitet eine Resolution für den Rat vor.*
3. *Der von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Frau Kolbe) vorgelegte Resolutionstext soll von Frau Kolbe in Zusammenarbeit mit Herrn Zitting, Frau Lütkehus und Herrn Julius bis zur Ratssitzung überarbeitet werden.*

Entsprechend dieser geänderten Beschlussfassung wurde die mit VertreterInnen aller Fraktionen, sowie der FDP und den Linken abgestimmte, anliegende Resolution erarbeitet (siehe Anlage).

Anlagen:

- 1) Resolutionstext